

Mit Rauchvergiftung **17-Jähriger** **in Uniklinik**

Eilendorf. Vermutlich durch einen Defekt in einem Fernseher entstand in der Nacht zum Sonntag ein ausgedehnter Wohnungsbrand in der Markusstraße. Der 17-jährige Sohn der Mieterin hatte den Brand entdeckt und eigene Löschversuche unternommen. Er wurde mit Verdacht auf Rauchvergiftung zur stationären Behandlung in die Uniklinik gebracht. Die Feuerwehr hatte die Flammen im Erdgeschoß eines Mehrfamilienhauses schnell unter Kontrolle.

Der Sachschaden wird von der Polizei auf 100 000 Mark geschätzt. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen aufgenommen.